

EFB und FrauenWerk Stein angesichts des Ergebnisses der Berufungen in die Synode enttäuscht

Ein Blick auf die Zusammensetzung der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern fällt aus Gleichstellungssicht ernüchternd aus. Das Ergebnis ist ein deutlicher Rückschritt berücksichtigt man den Beschluss und die Zielvorgaben der Synode der EKD zur Gemeinschaft von Männer und Frauen, die 2008 das Erreichen der 40%-Frauenquote bis 2018 für alle Bereiche ausgerufen hat. Besonders enttäuschend ist das Ergebnis bei den Berufungen. Unter den insgesamt 13 Berufungen sind gerade mal 2 Frauen an erster Stelle. Das entspricht einem Frauenanteil von nur 15 Prozent. Dabei lag der Landessynode ein gemeinsamer Vorschlag vom Frauenwerk Stein e.V., der Frauengleichstellungsstelle (fgs) der ELKB und der Evangelischen Frauenarbeit in Bayern (EFB) vor. Die gemeinsam vorgeschlagene Kandidatin hätte dabei als erfahrene Ehrenamtskoordinatorin, Dekanatsfrauenbeauftragte und Prädikantin nicht nur die Frauenanliegen, sondern auch die Ehrenamtlichen repräsentiert, die bei den Berufungen nur wenig Berücksichtigung gefunden haben. Angesichts der Ehrenamtsstudie und der Bedeutung, die die ELKB den Ehrenamtlichen zuspricht, ist diese Nicht-Berücksichtigung bitter – umso mehr vor dem Hintergrund der Feststellung, dass das aktuell gültige Ehrenamtsgesetz (EAG) in der Präambel ausdrücklich als Ziel die Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern deklariert. Das Gesamtergebnis der Synodenwahl und -berufung entspricht nicht dem in Art.11 Abs.3 der Kirchenverfassung festgelegten Förderungsgrundsatz zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Soll sich ein solches Ergebnis nicht wiederholen, sind Quotierungen ein wirksames Mittel, eine geschlechtergerechte Besetzung der Landessynode zu fördern.



Eva Schoenauer
2. Vorsitzende EFB



Petra Sieber
Geschäftsführung EFB



Isolde Heine-Wirkner
Geschäftsführender Vorstand
FrauenWerk Stein e.V.



Dr. Andrea König
Leitung Fachstelle für Frauenarbeit
FrauenWerk Stein e.V.